

Pressemitteilung Nr. 01/2021

05.01.2021

A 9 Nürnberg – München AS Freimann – AS Schwabing

- Umfangreiche Gehölzpflegearbeiten ab Montag, 11.01.2021

Ab Montag, 11.01.2021, beginnen entlang der A 9 im Bereich zwischen der Anschlussstelle Freimann und der Anschlussstelle Schwabing Maßnahmen zur Gehölzpflege.

Die Arbeiten sind in einzelne Abschnitte unterteilt und werden bis Ende Februar 2021 andauern.

Im Zuge der Arbeiten kann es vereinzelt zu Spurwegnahmen und damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen kommen. Grundsätzlich wird darauf geachtet, die Arbeiten nicht in die Zeiten des Berufsverkehrs zu legen.

Hintergrund

Die Maßnahmen zur Gehölzpflege werden zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, aber auch zur Erhaltung der ökologischen Funktionen des Hecken- und Gehölzbestandes durchgeführt. So dient beispielsweise eine abgestufte Heckenstruktur als Schutz vor Wind, Schnee und Erosion. Grundsätzlich ist die Autobahndirektion Südbayern verantwortlich für die Standfestigkeit der Bäume, die auf ihren Grundstücken stehen.

Darüber hinaus sind die Maßnahmen nötig, um Bauwerke und unterirdische Leitungen vor Beschädigungen durch diverses Wurzelwerk zu schützen.

In den geschlossenen Gehölzbeständen an den Autobahnen, die meist aus Sträuchern und Bäumen bestehen, wird zudem der Baumanteil oftmals zu hoch und zu dicht. Der Bestand schießt in die Höhe, während im Untergrund jedoch Lichtmangel vorherrscht. Dies führt dazu, dass Bäume und Sträucher sich nicht richtig entwickeln können und unterdrückt werden. Die Folge: Der Bestand verkahlt, d. h. dürres, trockenes Geäst bestimmt den Untergrund und dieser wird artenarm. Zu dichte Bestände von baumartig

wachsenden Gehölzen werden deshalb während der Gehölzpflegearbeiten ausgedünnt. Einzelne Bäume werden freigestellt, damit diese sich besser entwickeln und ein stabiles Grundgerüst bilden können.

Auch dort, wo Gehölze auf Stock gesetzt, d. h. lediglich ein paar Zentimeter über dem Boden gekappt werden, ist die Natur – entgegen dem Anschein – nicht zerstört. Vor allem für Insekten findet sich dort schon im Frühjahr ein neues, umfangreiches Nahrungsangebot, da durch Samenanflug auf den gelichteten Flächen Blumen und Kräuter neu wachsen können, die im dichten Unterholz niemals hätten keimen können. Die Sträucher treiben zudem wieder aus. Dadurch wird die Strukturvielfalt der Gehölze erhalten und ein Lebensraum für Vögel und Kleintiere geboten.

Zudem wird an geeigneter Stelle der Anteil des seltenen und ökologisch besonders wertvollen Biotoptyps „Stehendes Totholz“ (Torso) erhöht. Der Torso bietet einen wichtigen Lebensraum u. a. für Insekten, Vögel und Fledermäuse.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Arbeiten.

Kontakt: Neuer Name, neues Logo, bewährtes Team

Zum 1. Januar 2021 wurde aus der Autobahndirektion Südbayern Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern. Hinter dem neuen Namen – und dem neuen Logo – steht der Übergang der deutschen Autobahnverwaltung von den Bundesländern auf den Bund. Insgesamt umfasst die Autobahn GmbH des Bundes deutschlandweit 10 Niederlassungen und 41 Außenstellen. Hauptsitz der bundeseigenen Gesellschaft ist Berlin. Zur Niederlassung Südbayern mit Sitz in München zählen die Außenstellen Degendorf, Kempten, München-Maisach und Regensburg – mit den bisherigen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Arbeit unter dem neuen Dach in bewährter Qualität fortführen. Die Pressestelle der Niederlassung Südbayern ist auch zukünftig unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern
Pressestelle
Tel: 089/54552-3280
Mail: pressestelle@sby.autobahn.de

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de